

# Lichtblick für Tiere e.V.



Aktive Hilfe für gequälte Tiere

Ameranger Str. 43

83119 Obing

Telefon: 08624-87 56 43

Fax: 08624-87 596 31

E-Mail: [schuster@lichtblick-tiere.de](mailto:schuster@lichtblick-tiere.de)

[www.lichtblick-tiere.de](http://www.lichtblick-tiere.de)

Obing, 15. Oktober 2008

## Infobrief 2008/10

Sehr geehrte Tierfreunde,  
der Winter steht vor der Türe. Die schlimmste Zeit für unzählige ausgestoßene und gequälte Tiere, die ungeschützt und ohne Nahrung oder oft auch in Tötungsanstalten bei größter Kälte dahinvegetieren. Dies ist aber in vielen Ländern, in denen sich der Tierschutzgedanke noch nicht durchgesetzt hat an der Tagesordnung. Es ist uns ein großes Bedürfnis, hier zu helfen. Wir wissen wir können nicht alle retten, aber wir wollen wenigsten einigen Lebewesen ein besseres Leben ermöglichen und auch dazu beitragen, dass Menschen unterstützt werden, die in diesen Ländern den Tierschutzgedanken weiter tragen.



Kaum jemand würde Nitra kennen, das in der Slowakei ca. 80 km von Bratislava entfernt liegt, wenn dort nicht Frau Dr. Georgia Kubickova – die Professorin für Englisch und Russisch aus Nitra mit dem großen Tierschützerherz – seit 1997 unter schwierigsten Bedingungen für ihre 4-beinigen Schützlinge in und um Nitra kämpfen würde. In einem aufgelassenen Kohlenlager der Stadt Nitra versucht sie mit ihrem

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Traunstein unter VR 200504.

Der Verein dient ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken

1. Vorsitzender: Johann Schuster — 2. Vorsitzender: Regina Penkner

**Spendenkonto: Kreissparkasse München-Starnberg Konto: 104 993 82 BLZ: 702 501 50**

Team geschundenen und verstoßenen Hunden und Katzen aus der Umgebung eine neue Perspektive zu geben.

Mit einfachsten Mitteln begann sie und ihr Sohn Fero und Eva vor ca. 9 Jahren einfachste Unterschlupfe zu bauen, um die Tiere vor Wind, Regen, Kälte und Hitze zu schützen. Leider hielten diese Baumaßnahmen den Witterungseinflüssen oft nicht stand, sodass es immer wieder vorkam, dass viele Schützlinge erkrankten, starben und erfroren.

Leider gibt es in der Slowakei immer noch Tötungsstationen, wo Hunde bis zu 28 Tage ohne Fressen fristen müssen. Auch von dort versucht Georgia die Hunde in regelmäßigen Abständen herauszuholen und in das Auffanglager zu bringen. Daher gilt ein Tierbestand von 200 bis 300 Tieren (Hunde und Katzen) als „normal“.



2003 war die Familie Bernhard aus Linz zum ersten Mal dort. Es bot sich Ihnen ein Bild, dass sie wohl nie mehr vergessen werden. Nur Baustahlgitterzwinger und Hunde, die bis zum Bauch im Schnee standen. Sie hatten ihr Herz dort verloren und versprachen Georgia, Fero und Eva Ihnen ab jetzt zu helfen. Das obwohl sie in Linz selbst einen Gnadenhof für arme Hunde versorgten. In Windeseile bauten sie 25 winterfeste Hütten auf, brachten 2 Materialcontainer zur Lagerung von Decken und

Futter und begannen mit der Vermittlung von Hunden und Katzen.

### *Ein Auffanglager mit Liebe*

Die Bedingungen sind einfach, besser primitiv. Im Winter droht den Tieren das Erfrieren und im Sommer kollabieren sie wegen der Hitze. Doch Liebe ist dort. Liebe, die vor allem Eva den Tieren dort jeden Tag gibt.

Eva ist eine junge, kluge Frau und sie lebt dort mit den Tieren in einer 3x3 Meter „großen“ Hütte. Sie hat keine Toilette, kein Bad, kein warmes Wasser, die Ratten zerfressen den Boden.



Sie verdient keinen Cent und ist auf die Lebensmittel angewiesen, die Georgia und Fero und der Verein Aktion Tiere in Not e.V. ihr mitbringen. Manchmal isst sie nur Würfelzucker und bekommt davon Magenkrämpfe. Neulich wurde ihr ein halber Leib Käse mitgebracht und sie aß ihn auf einmal auf. So Hunger hat sie gehabt. Das Schlimme aber ist, dass sie täglich schmutzig wird und wenige Möglichkeiten hat, die Bekleidung zu trocknen. Oft trägt sie alles übereinander, damit sie nicht friert.





Im Herbst 2007 hörten wir das erste Mal durch Frau Heinrich von Frau Bernhard und den Zuständen in Nitra. Trotz unserer damals schwierigen Situation haben wir spontan für den Winter gespendet. Seit damals ist der Kontakt nicht abgerissen und wir sind froh, dass wir eine Vielzahl armer Kreaturen aus Nitra aufnehmen und an gute Plätzchen vermitteln konnten. Außerdem haben wir

immer wieder versucht mit Geld und Sachspenden die Not etwas zu lindern.

Nun steht wieder der Winter vor der Türe und wir versuchen so viele wie möglich zu helfen. Denn der harte Winter macht ein Überleben für viele Tiere dort im Lager unmöglich. Vor allem für die Hunde mit kurzem Fell und die, die gerade halb verhungert aus der Tötungsstation kommen. Wie hat Heidi Bernhard es einmal trefflich beschrieben: „ die Tiere zittern so sehr, dass man glauben könnte 220 Volt fließen durch ihren Körper“.

Um möglichst effizient zu helfen fahren Herr Zethner und ich in der nächsten Woche nach Nitra, zunächst um einen gespendeten winterfesten Zwinger aufzubauen, aber auch um festzustellen was wir sinnvoller Weise unternehmen können um das Überwintern etwas zu erleichtern. Sicherlich werden wir so viele Hunde mitnehmen, wie uns irgendwie möglich ist. Es ist vorgesehen im November einen größeren Transport zusammenzustellen und weitere winterfeste Quartiere aufzubauen.



Weitere Bilder von Nitra finden Sie auch auf unserer WEB-Seite.

Bitte helfen Sie mit, dass wir das Elend etwas lindern können.

**Unser Spendenkonto: Kreissparkasse München-Starnberg  
Konto: 104 993 82 BLZ: 702 501 50**

Auch Sachspenden und Helfer die uns bei der Fahrt nach Nitra wirkungsvoll unterstützen sind aufs herzlichste willkommen.

Geben Sie uns möglichst bald Bescheid, wenn Sie einem dieser Tiere ein gutes Zuhause bieten wollen.

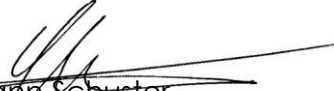
### *Sonstiges*

Spendenquittungen für in 2008 geleistete Spenden werden im Januar 2009 ohne Aufforderung zugesandt.

Wie immer, bitten wir, machen Sie für uns Werbung in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis, damit wir auf eine solide Mitgliederbasis bauen können.

Wenn Sie uns besuchen wollen rufen Sie uns bitte vorher einfach an.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

  
Johann Schuster  
1. Vorsitzender